



Kurzfragebogen

für eine von einer fachkundigen Stelle zugelassenen
Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen
Eingliederung nach § 45 SGB III
bzw. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 45 SGB III



3

Eingang:

Träger-Nr.:

Betriebe-Kd.-Nr.:

Anlässlich der Vorlage des Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheins mit der

Gutschein-Nr.: _____ - _____
Kunden-Nr. lfd. Nr.

Name _____ Vorname _____

bitte ich um Mitteilung der Maßnahmenummer.

Es handelt sich um eine von einer anerkannten fachkundigen Stelle (FKS) für die Förderung nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassene Maßnahme. Die in diesem Fragebogen genannten Bedingungen stimmen mit den der Zulassung zugrunde liegenden Bedingungen überein.

Name der fachkundigen Stelle [3] _____

Zertifikatsnummer (Zertifikats-Registrier-Nr.) [21] _____

Zulassungszeitraum (Maßnahme) [20] von _____ bis _____

Zulassungszeitraum (Träger) [20] von _____ bis _____

1. Name und Anschrift des Trägers, inkl. Rechtsform [1]

Name _____

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Telefax _____

Internetadresse _____

Betriebs-Nr. _____

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Name _____

Telefon _____

E-Mail _____

2. Maßnahmeort (Standort) [19]

entspricht Betriebssitz des Maßnahmeträgers

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Telefax _____

3. Maßnahmetitel [8]

4. Es handelt sich um eine modulare Maßnahme [10]

- ja (für diesen Fall ist für jedes Modul/jeden Baustein die Anlage "Module/Bausteine" zum Kurzfragebogen beizufügen und die nachfolgenden Felder Nr. 5-9 sind nicht zu befüllen)
- nein

5. Maßnahmeziel [9]

- § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III: Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen oder
Diese Auswahl gilt für Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III (neu); Maßnahmezulassung ab dem 01.01.2021!
- § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III: Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt oder
Diese Auswahl gilt für Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB III (alt); Maßnahmezulassung vor dem 01.01.2021!
- § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III: Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen oder
Diese Auswahl gilt für Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 SGB III (alt); Maßnahmezulassung vor dem 01.01.2021!
- § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 SGB III: Heranführung an eine selbständige Tätigkeit oder
Unterstützungsleistung ausschließlich für den Rechtskreis SGB II und im Rechtskreis SGB III für den Personenkreis nach § 116 Abs. 1 SGB III
- § 45 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 SGB III: Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme

6. Maßnahmeinhalt

- Die Inhaltsbeschreibung aus dem Konzept der Maßnahmezulassung ist als Anlage beigelegt.

Kurzbeschreibung Maßnahmeinhalt:

7. Maßnahmedauer

Gesamtstunden beim Träger [13] _____

Es ist die Stundenzahl, die der Träger durchführt, einzutragen (ohne die Maßnahmeteile bei einem Arbeitgeber).

8. Art der Durchführung [10]

- Einzelmaßnahme
- Gruppenmaßnahme im Klassenverband

Bitte geben Sie zusätzlich die Durchführungsform an:

- Präsenz
- Alternativ (z.B. online)
- Hybrid, (im Bedarfsfall) Wechsel zwischen Präsenz und alternativer Durchführungsform

9. Kosten je Maßnahmestunde

Von der FKS zugelassene Gesamtkosten [15] (Kosten je Teilnehmenden in Euro) _____

Von der FKS zugelassener Maßnahmestundensatz [16] (Kosten je Teilnehmenden je Maßnahmestunde* in Euro) _____

* Kosten je Maßnahmestunde = Maßnahmekosten je Teilnehmenden / Maßnahmestunden
Maßnahmestunden ist die Stundenzahl, die der Träger durchführt (ohne die Maßnahmeteile bei einem Arbeitgeber). Dabei ist der Maßnahmekalkulation eine Dauer von 45 Minuten (ohne Pause) für eine Maßnahmestunde beim Träger zugrunde zu legen. Für Maßnahmeteile, die bei einem Arbeitgeber durchgeführt werden, gelten Zeitstunden (60 Minuten).

10. Zahlungsbedingungen

Geldinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Hinweise:

- Die Zahlen in den eckigen Klammern stellen die jeweiligen Ordnungsnummern des Maßnahme-Zertifikats (vgl. Empfehlung des Beirats nach § 182 SGB III) dar.
- Die interne Maßnahmeerfassung bei der Bundesagentur für Arbeit erfolgt nur, wenn ein einzulösender Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) für diese Maßnahme vorliegt.
- Der AVGS ist im Original vor Beginn der Maßnahme bei der Agentur für Arbeit einzureichen.
- Der Fragebogen ist vollständig auszufüllen und mit allen Anlagen an den zuständigen Operativen Service, Team AMDL zu senden. Etwaige Änderungen am Maßnahmekonzept sind unverzüglich mitzuteilen. Bei modularen Maßnahmen ist zudem für jedes Modul/jeden Baustein die erforderliche Anlage beizufügen.
- Dem Fragebogen sind das Zertifikat für die Zulassung des Trägers nach § 181 Abs. 6 Satz 2 Nr. 1 SGB III (inkl. etwaiger Anlagen), das Zertifikat für die Zulassung der Maßnahme nach § 181 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 SGB III (inkl. etwaiger Anlagen) sowie die Inhaltsbeschreibung aus dem Konzept der Maßnahmenzulassung beizufügen. Etwaige Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.
- Eine Kombination mehrerer Maßnahmeziele ist nicht zulässig.
- Der zuständige Operativen Service, Team AMDL prüft die eingereichten Unterlagen und teilt Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen die Maßnahmennummer mit.
- Die gegenüber der Agentur für Arbeit / dem Operativen Service, Team AMDL und dem Jobcenter zum Nachweis erforderlichen Unterlagen (inkl. der teilnehmerbezogenen Unterlagen) werden vom Maßnahmeträger für die Dauer von zwei Jahren aufbewahrt.

(Ort, Datum)

Stempel des Maßnahmeträgers
Unterschrift der/des Bevollmächtigten